

Protokoll der Sitzung des Runden Tisches für Flüchtlingsarbeit in Geilenkirchen vom 30.5.2017

Top 2. Protokoll der letzten Sitzung: keine Anmerkungen

Top 3. Berichte zur Situation der Flüchtlinge:

4 unbegleitete Flüchtlinge sind im Franz-von Sales-Haus untergebracht; die Unterkunft in der Flurstraße ist aufgegeben. Es sind im Moment keine Zuweisungen geplant. Mehrere Flüchtlingsfrauen sind schwanger, auch alleinreisende.

- Für Notfällen gilt: am Wochenende an die Polizei wenden ! Die Rufbereitschaft ist bislang nicht anders geregelt.
- Wenn Flüchtlinge Schäden in den Unterkünften verursachen, werden sie finanziell belangt, soweit sie identifiziert werden, auch die Rückzahlung sehr lange dauern müsste.
- Unzufriedenheit mit Wohnsituation, besonders alleinstehende Männer wünschen Einzelzimmer oder -Appartement.
- Unzufriedenheit mit Papieren, Probleme mit Alkoholismus o.ä.
- Ziel der Flüchtlingsarbeit: Unterstützung zum „Alleinefahren ohne Stützräder“, Dinge alleine regeln können.
- 38 Personen sind dauerhaft nicht in den Unterkünften...Problem mit der Ausländerbehörde. Nur einmal im Monat bei der Auszahlung Kontakt (z.B bei Arbeit weit außerhalb). Ausländerbehörde: "regelmäßig abmelden !"
- ab 14.6. Schwimmkurs für Kinder mit Migrationshintergrund, 15-17.00 Uhr, Vorschul-, Grundschul- und Erwachsenenkurs...Bislang gibt es noch keine Anfragen
- Gesetzliche Vorgabe: Mädchen müssen am Schwimmunterricht teilnehmen !

Herr Ende: Härtefall (2003 aus Elfenbeinküste geflohen, immer nur für 2 Monate Verlängerung des Aufenthalts..). Ab Februar Arbeitserlaubnis, Duldung jeweils für ein halbes Jahr. Jetzt hat er einen Brief erhalten zu Kosten von Abschiebeaufwendungen, summiert zu 1690 €...

Die Frage ist, ob ein Deal möglich wäre ? Kein Einzelfall. Sein Problem: Es gab einmal falsche Angaben zur Staatszugehörigkeit. Falsche Angaben sollen nicht belohnt werden !

4. Hausordnung: Sechs Sprachen mit professionellen Übersetzungen, soll für jeden bei der Auszahlung verteilt werden, persönliche Übergabe. Es dürfen keine private Möbel aufgestellt werden, außer einem Schreibtisch für Kinder oder Erwachsene, und z.B. ein kleines Schuhregal...

- Erster Schimmelbefall in der Friedensburg, Problem Ausstattung der Gemeinschaftsräume. Insgesamt ist die Wohnugsituation in der Friedensburg problematisch, schwierige Integration untereinander..."Tunnelblick" nach den schlimmen Erlebnissen...Erfahrung: nach Änderung des Leistungsbezugs (Jobcenter) werden Brücken abgebrochen, auch zu den Paten...Enttäuschungen bei der Flüchtlingsarbeit sind häufig ! Die Gruppen der Flüchtlinge sind sehr heterogen.

5. Bauchemer Gracht: Die Räumung wird nicht vor Mitte Juli stattfinden.

6. Anschaffungen/Ausgaben 2017:

- Spielgeräte in Süggerath und Friedensburg von Wickie (?) 7900 plus 12000 € Caritas
- Info-Ordner, Übersetzungen Arabisch noch gesucht ! Englisch via Freshmen-Institut, Französisch ok.

7. Wlan-Installationen:

läuft, auch Freifunk, an der FB, August-Thyssen-Straße

8. Verschiedenes:

- Fahrräder werden gesucht !
 - Hinweis: Ein Wohnberechtigungsschein wird nur ausgegeben, wenn für mindestens für 1 Jahr eine Aufenthaltsberechtigung vorliegt, kein Ermessen !
 - Die Beschaffung einer Geburtsurkunde für ein Mädchen mit DNA-Test klappt !
-
- Nächstes Treffen des Runden Tisches: Di, 10.10.2017, 18.00 Uhr

(Bernhard Kozikowski)